herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Excidobates captivus

Excidobates captivus ist ein sehr kleiner, tagaktiver Pfeilgiftfrosch von 12-17 mm aus dem Grenzgebiet zwischen Peru und Ecuador. Er ist schwarz mit orangeroten Flecken in Reihen entlang des Rückens und gelben Flecken an Gliedmaßen und Bauch und lebt am Boden in feuchtem Regenwald und Bergwald.

Familie: Dendrobatidae Englisch: Rio Santiago Poison Frog Früherer Name: *Dendrobates captivus; Ranitomeya captiva; Adelphobates captivus* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**12-17 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**5-10 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Bergwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Erfahren**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**40 × 40 × 40 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**22-26 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**80-100 %**
Wasser	**Keine Wasserschale**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**4-8**
Larvenzeit	**65-75 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Trägt die Kaulquappen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Gefährdet (VU)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Pflege von *Excidobates captivus* ist nur wenig bekannt. Die Art lebt am Waldboden in warmem bis mildem, dauerhaft feuchtem Wald.
TEMPERATUR	Die Temperatur an den Fundorten der Art wurde nicht gemessen. 22-26 °C am Tag und 18-22 °C nachts liegen zwischen dem Klima im Tiefland und in 800-1200 m Höhe.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit soll 80-100 % betragen, und der Boden muss das ganze Jahr feucht sein. Sprühe ein- bis zweimal täglich mit Osmose- oder Regenwasser oder nutze eine Beregnungs- oder Nebelanlage.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine Wasserschale ist nicht nötig, weil die Frösche Feuchtigkeit vom Sprühen und der feuchten Laubschicht bekommen. Das Wasser in Bromelien und Filmdosen wird jede Woche durch frisches Osmose- oder Regenwasser ersetzt.
LICHT UND UVB	Die Art lebt im Schatten am Waldboden, daher soll das Licht vor allem Pflanzenwachstum ermöglichen und einen Tag von 12 Stunden ergeben. UVB ist nicht nötig, aber optional.
FÜTTERUNG	*Excidobates captivus* ist so klein, dass sie nur sehr kleine Futtertiere nehmen kann: Springschwänze, flugunfähige Taufliegen (*Drosophila melanogaster*) und die kleinsten Asseln.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist tagaktiv, versteckt sich aber viel im Laub. Das Männchen ruft kurze, schrille Laute von versteckten Plätzen. Sie wird am besten als Paar gehalten, weil mehrere Tiere zusammen Streit verursachen können.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Peru und Ecuador.